

Nationalratskommission bremst Fernbusse

Die Verkehrskommission des Nationalrats bleibt dabei: Fernbusse sollen der Bahn auf lukrativen Linien nicht die Passagiere abjagen können.



Die Kommission hat mit 14 zu 10 Stimmen beschlossen, dass Busse im nationalen Fernverkehr andere konzessionierte Verkehrsangebote nicht gefährden dürfen. Damit bekräftigte sie einen früheren Antrag, der im Nationalrat aber keine Mehrheit gefunden hatte.

Der Ständerat führte jedoch später eine Bestimmung gegen Rosinenpickerei ins Gesetz über die Organisation der Bahninfrastruktur ein. Diese will die Nationalratskommission übernehmen, wie die Parlamentsdienste am Dienstag mitteilten.

An den meisten übrigen Differenzen hält die sie jedoch fest. Diese betreffen unter anderem die Fahrplanung, (sda)

Publiziert am Dienstag, 28. August 2018